

Ressort: Politik

Göring-Eckardt für "gezielte Videoüberwachung"

Berlin, 12.08.2017, 05:00 Uhr

GDN - Zur Terrorabwehr hat sich Grünen-Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt für mehr Videoüberwachung ausgesprochen. "Ich halte nichts davon, überall wahllos Kameras aufzuhängen. Aber eine gezielte Videoüberwachung an zentralen Plätzen unterstütze ich", sagte die Spitzenkandidatin für die Bundestagswahl den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstagsausgaben).

Außerdem forderte sie "mehr Polizei mit besserer Ausrüstung". Mit Blick auf die Terroranschläge von Berlin und Hamburg, die von ausreisepflichtigen Asylbewerbern begangen worden waren, rief Göring-Eckardt die Sicherheitsbehörden dazu auf, ihre Arbeit zu machen. "Wenn Personen tatsächlich als gefährlich erkannt sind, muss man sie beobachten", sagte sie. "Und wenn sie kein Aufenthaltsrecht haben, müssen sie ausreisen oder in Gewahrsam genommen werden." Zugleich reklamierte die Spitzenkandidatin das Bundesinnenministerium für die Grünen. Dies "wäre an der Zeit", betonte sie und fügte hinzu, der Bundesinnenminister müsse "nicht immer ein Hardliner sein".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93211/goering-eckardt-fuer-gezielte-videoueberwachung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com